

Gedanken im Früh-Herbst

Golden-rotes Sonnenglüh`n
ergießt sich über`s ganze Land,
die Welt erstrahlt in warmem Licht,
doch nebenan, am Rand erhebt sich
langsam eine Hand,
der dunkle Schleier NACHT gleitet
schleppend über das Gesicht.

Noch weidet Schäfer`s Herde auf weiter Flur,
in den Gärten hängen Früchte prall am Baum,
Herbst hinterlässt in Wäldern schon die erste Spur,
man fühlt sich wie in einem Traum.

Es sind die letzten schönen Tage,
die Ernte, sie wird eingefahren,
Wärme - Kühle, halten sich die Waage,
und Vögel sammeln sich in Scharen.

© **groti**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)